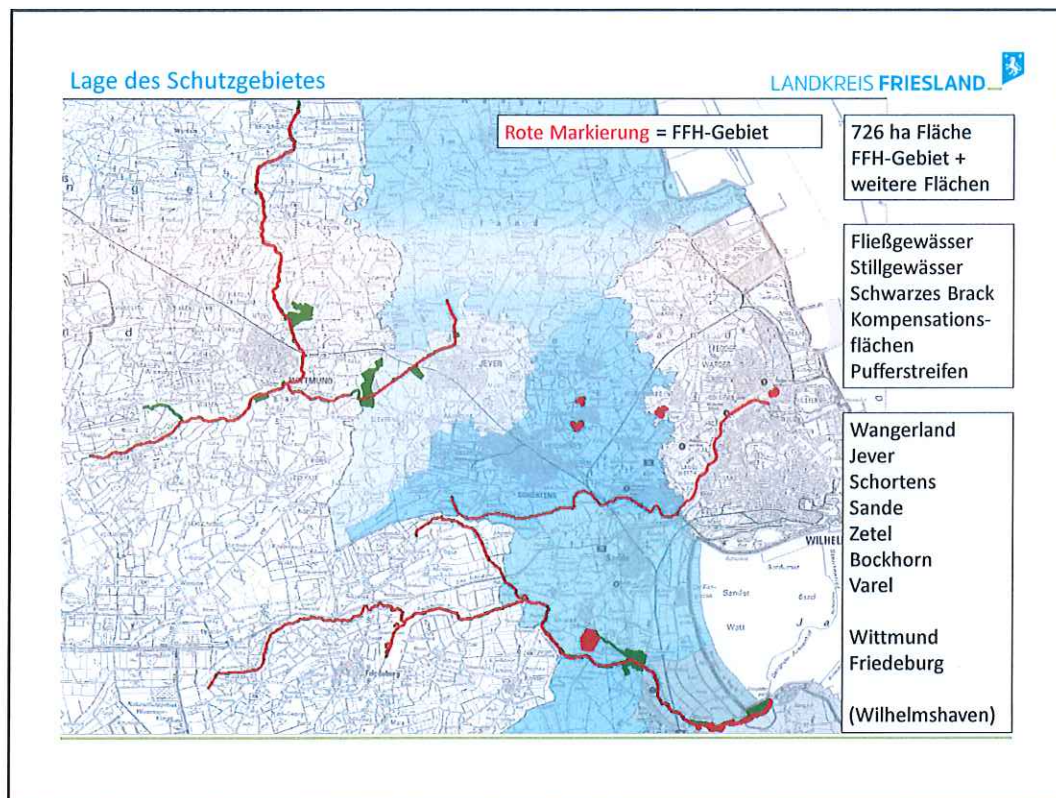




Inhalte	LANDKREIS FRIESLAND 
1. Lage des Schutzgebietes	
2. Hintergrund Natura 2000	
3. Bedeutung des Gebietes	
4. Verordnung	
5. Fledermauskartierung 2018	
6. Blick in die Zukunft	



Hintergrund: Natura 2000

LANDKREIS FRIESLAND

- Idee der Europäischen Union
- Europaweites Netzwerk aus Schutzgebieten
 - > 1,1 Mio km²
 - 18 % Landfläche
 - 4 % Meeresfläche
 - 2 Schutzgebietskategorien
- Rechtsgrundlagen:
 - Vogelschutzrichtlinie (1979)
Ziel: Schutz europäischer Vogelarten
 - Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (1992)**
Ziel: Schutz wertvoller, seltener oder bedrohter Arten (außer Vögel) und Lebensräume

Natura 2000: FFH-Gebiete

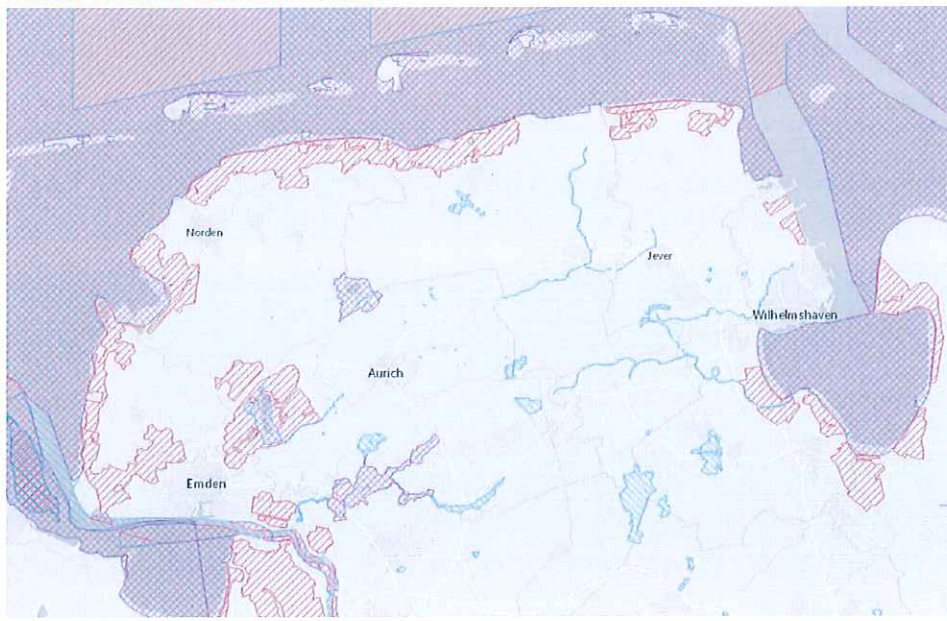
LANDKREIS FRIESLAND 

- 1992: Inkrafttreten der FFH-Richtlinie
 → Festlegung von FFH-Gebieten
 → Sicherung der FFH-Gebiete innerhalb von 6 Jahren nach Festlegung
 → Erstellung von Managementplänen
- 2004: Festlegung der FFH-Gebiete
- 2010: Ablauf der Frist für die Sicherung
- 2015: Aufforderungsschreiben der EU an die BRD
 → Sicherung der FFH-Gebiete bis 2018
 → Erstellung von Managementplänen bis 2020



Natura 2000: Ostfriesische Halbinsel

LANDKREIS FRIESLAND 



Bedeutung des FFH-Gebiets - Arten

LANDKREIS FRIESLAND 



- Vorkommen der Art **Teichfledermaus** (*Myotis dasycneme*)
- Nutzung größerer Gewässerläufe und Seen mit offener Wasseroberfläche als **Jagdhabitat**
- Nutzung von Gebäuden als **Sommerquartier / Wochenstuben**
- Nutzung von unterirdischen Hohlräumen, Schächten, Keller oder Bunker als **Winterquartier**
- Dieses FFH-Gebiet ist von besonderer Bedeutung, da hier **Jagdhabitats eng benachbart zu Sommerquartieren und Winterquartieren** liegen

Bedeutung des FFH-Gebiets - Lebensraumtypen

LANDKREIS FRIESLAND 

- Vorkommen des Lebensraumtypus „**Natürliche nährstoffreiche Stillgewässer**“ (Code 3150)
- Vorkommen von **charakteristischen Pflanzen- und Tierarten**
- Verbreitung in ganz Niedersachsen, allerdings **selten in gutem Zustand**
- Genaue Lage des LRT im Gebiet ist **unklar**
- Der Bestandstrend in Niedersachsen ist **negativ**

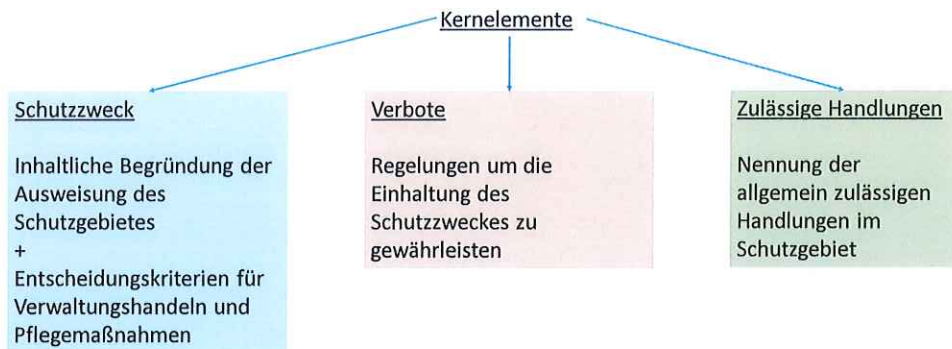


Gefährdungen:

- Einleitung von Nährstoffen
- Untypische Regulation von Wasserständen (entgegen der natürlichen Dynamik)
- Intensivste Unterhaltung

Verordnung

- **Textteil** → Rechtliche Regelungen
- **Begründung** → Begründung und inhaltliche Erläuterungen der rechtlichen Regelungen
- **Kartenteil** → Verortung des Geltungsbereichs



Verordnung

Schutzzweck

- Erhalt und Entwicklung der **Teichfledermaus**-Population und des **Lebensraumtypus**
- Naturnahe, strukturreiche Gewässer
- Gewässer mit Eignung als Jagd- und Bruthabitat, Fortpflanzungs- und Lebensraum
- Extensive Flächennutzung
- Strukturreiche Landschaft
- Störungsfreiheit, Ruhe und Erholungswert

Repressive Verbote

- Beeinträchtigung wildlebender Tiere
- Schädigung von Gehölzstrukturen
- Beeinträchtigung der Gewässerqualität
- Einbringen von invasiven Arten
- Beeinträchtigung der Ruhe und Ungestörtheit

Präventive Verbote

- Errichtung o. Änderung baulicher Anlagen
- Veränderung der Oberflächengestalt
- Reaktivierung ungenutzter Flächen
- Lichteinwirkung
- Etc.

Verordnung

LANDKREIS FRIESLAND 

Zulässige Handlungen

- Gefahrenabwehr
- Weiterführung der bestehenden rechtmäßigen Nutzung
- Unterhaltung u. Instandsetzung bestehender rechtmäßiger Anlagen
- Forschungsarbeiten
- Ordnungsgemäße
 - Landwirtschaftliche Nutzung
 - Fischereiliche Nutzung
 - Ausübung der Jagd
 - Gewässerunterhaltung
 - Forstwirtschaft
- Umsetzung von Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Pflege und Entwicklung des Gebietes

Fledermauskartierung 2018

LANDKREIS FRIESLAND 



Netzfang zur Besenderung von Teichfledermäusen (Bild: Echolot GbR, Bach – Freilandforschung, 2018)

Fledermauskartierung 2018

LANDKREIS FRIESLAND 



Besenderte Teichfledermaus vor dem Abflug
(Bild: Echolot GbR, Bach – Freilandforschung, 2018)



Telemetrie-Verfolgung des besenderten Tieres (Bild: Echolot GbR, Bach – Freilandforschung, 2018)

Fledermauskartierung 2018

LANDKREIS FRIESLAND 



Dangaster Tief (Bild: Echolot GbR, Bach – Freilandforschung, 2018)



Friedeburger Tief (Bild: Echolot GbR, Bach – Freilandforschung, 2018)



Teich bei Schortens (Bild: Echolot GbR, Bach – Freilandforschung, 2018)

Fledermauskartierung 2018 – Ergebnisse



- Vorkommen der **Teichfledermaus bestätigt**
 - Vorkommen weiterer Arten:
Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Großer und Kleiner Abendsegler,
Mückenfledermaus, Zwergfledermaus, Breitflügelfledermaus, Langohr
 - Wochenstuben in Neustadtgödens und Schortens
-

Blick in die Zukunft...



- Managementplanung bis Ende 2020
 - Maßnahmen zum **Erhalt** und zur **Entwicklung** der Art **Teichfledermaus**
 - Maßnahmen zum **Erhalt** und zur **Entwicklung** des **Lebensraumtypus 3150**
- Erstellung durch Planungsbüro
- Zusammenarbeit zwischen Landkreis Friesland, Landkreis Wittmund, Stadt Wilhelmshaven
- Abstimmungsgespräche mit Betroffenen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Quellen

Auszug aus dem Natura 2000 Network Viewer der European Environment Agency (EEA)
(<http://natura2000.eea.europa.eu/> (17.05.2019)) (FFH-Gebiete)

Auszug aus dem Natura 2000 Network Viewer der European Environment Agency (EEA)
(<http://natura2000.eea.europa.eu/> (17.05.2019)) (SPA-Gebiete)

Landkreis Friesland (Foto: Teich bei Graftschaft)

Landkreis Friesland (Kartengrundlage: DTK100, Auszug aus den Beobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung © 2016 LGLN) (Kartengrundlage)

Auszug aus dem Natura 2000 Network Viewer der European Environment Agency (EEA)
(<http://natura2000.eea.europa.eu/> (17.05.2019)) (Natura 2000 a. d. Ostfr. Halbinsel)

Download von der Internetseite der Europäischen Kommission
(<http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/resources/logos.htm> 17.05.2019)) (Logo Natura 2000)

Foto: B. Pott-Dörfer; NLWKN (Hrsg.) (2009): Vollzugshinweise zum Schutz von Säugetierarten in Niedersachsen. Teil 1: Säugetierarten des Anhangs II der FFH-Richtlinie mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*). – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Hannover, 10 S., unveröff. (Teichfledermaus)

Bericht zur Erfassung von Fledermäusen, insbesondere der Teichfledermaus, im FFH-Gebiet 2312-331 „Teichfledermaushabitate im Raum Wilhelmshaven“ (Echolot GbR, 2018) (Restl. Fotos)